

Sommerlager 2021

In diesem Jahr hatten wir das Thema „Räuber und Poli“. Wir waren Räuberfamilien und mussten die jungen Räuber ausbilden. Am ersten Tag trafen sich die Jungschärler und Leiter in Leibstadt und wanderten zum Lagerplatz.



Auf dem Weg sah es eher aus als wäre Herbst und nicht Sommer. Einmal regnete es so stark, dass wir eine Pause unter einem Dach machen mussten. Als wir schliesslich auf dem Lagerplatz ankamen, zeigte sich die Sonne doch noch und wir konnten unsere Zelte aufbauen.

Am Sonntagmorgen bauten wir unsere eigenen Räuberhütten. Dazu verwendeten wir alle möglichen Materialien, die wir im Wald finden konnten. Nach dem Mittagessen und ein bisschen Freizeit ging es weiter mit einem Geländespiel. Dort mussten die Kinder so leise, schnell und unsichtbar wie möglich an den Wächter vorbei schleichen und Gold stehlen.

Am Montag starteten die Kinder in kleinen Gruppen zu einem Postenlauf. Bei den einzelnen Posten mussten sie um die Wette rennen, gegeneinander Büchschenschiessen und ihr Durchhaltevermögen beim Wandsitzen (alternativ an Bäumen) beweisen. Nach dem Mittagessen sind unsere kleineren Kinder zum nahegelegenen Bauernhof gelaufen, um dort im Stroh zu übernachten. Die Älteren blieben auf dem Lagerplatz und verbrachten die Zeit in ihren Kleingruppen.

Am Dienstagmorgen war es so neblig, dass man die anderen Zelte fast nicht mehr sah. Zum Glück wurde es am Nachmittag besser und die Sonne kam wieder. Als die kleineren Kinder alles zusammengepackt hatten und zurück auf dem Lagerplatz waren, verteilten die älteren Kinder Holzschnitzel auf dem Platz, damit es nicht mehr so matschig war. Am Nachmittag haben die Kinder bei unterschiedlichen Aktivitäten gelernt, was ein Räuber alles können muss.

Am Mittwoch haben wir uns den ganzen Tag, in einem Geländespiel, auf unseren ersten Raubüberfall vorbereitet. Gegen Abend haben wir uns endlich sicher genug gefühlt, um in den Bauernladen in der Nähe einzubrechen. Leider waren wir nicht genug vorsichtig und die Polizei hat uns erwischt. Sie stellte den gesamten Lagerplatz unter Arrest. Zum Abendessen gab es an diesem Tag nur noch Gefängnisfrass.



Am Donnerstag mussten wir in den Gefängniswerkstätten arbeiten, um uns freikaufen zu können. Als wir endlich frei waren, feierten wir dies bei bestem Wetter mit unserem Lieblingsspiel: Poolbrennball



Der Freitag war der letzte ganze Tag im Lager. Diesen nutzten wir nochmals, um gemeinsam Sport zu treiben. Natürlich wurde auch noch passend zu unserem Thema Räuber und Poli gespielt.

Am Abend hatten wir ein riesen Räuberfestmahl und zeigten uns gegenseitig, in kleinen Theaterstücken, unsere beste Räuberei.

Am Samstag bauten wir alles ab. Nach einigen Spielen mussten wir uns schon voneinander verabschieden.

Wir hatten ein grossartiges Sommerlager und danken euch für eure wertvolle Unterstützung.

